

Erstes Trainingscamp in Ludwigslust absolviert

Ein erstes Trainingscamp zur Vorbereitung auf die neue Saison hat das Team Germany in Ludwigslust absolviert. Nachdem aufgrund von diversen Gründen die geplanten Trainings in Slowenien und Ungarn abgesagt werden mussten, konnte dank dem Einsatz der Familie Wölbart auf der Bahn in Ludwigslust eine Trainingsmöglichkeit geschaffen werden. „Abgesehen davon das es sehr kalt war konnten wir drei Tage ohne Witterungsprobleme trainieren. Das war für die Jungs sehr wichtig um wieder in Schwung zu kommen.“, bilanziert Schäfer. Für besorgte Gesichter sorgte der neue Schalldämpfer, der seit Jahresbeginn vorgeschrieben ist. Teamchef Schäfer: „Zum Teil wurden die Motoren sehr heiß und auch der Schalldämpfer selbst wurde extrem heiß und begann teilweise zu glühen. Hier muss man abwarten wie sich die Geschichte im Laufe der Saison entwickelt. Ich hoffe für die Fahrer das hier nicht eine Reihe von Motorschäden entstehen wird.“.

Trainingscamps in Berghaupten und Herxheim am 20. & 21. März

Nachdem ersten Training in Ludwigslust wird das Team Germany im März nochmals ein Trainingscamp durchführen. Beim Speedstart am 20. März in Berghaupten wird das Team Germany das Trainingsangebot des MSC Berghaupten annehmen und auf deren Bahn trainieren. Hierzu hat Schäfer die Fahrer aus den diversen Kadern und die Fahrer des DMSJ Juniorteams eingeladen. Zudem wird im Top- Life Berghaupten vor dem Bahntraining ein weiterer Leistungstest für die Fahrer des DMSJ Juniorteams durchgeführt werden. René Schäfer war vom ersten Leistungstest der im Top- Life Berghaupten beim Kadertreff durchgeführt wurde begeistert: „Das waren sehr professionelle Bedingungen die wir dort vorgefunden haben. Wir wurden den ganzen Tag über hervorragend betreut und die Fahrer die im Dezember dabei waren konnten wichtige Erkenntnisse über den Stand ihrer Fitness gewinnen und diese in die Trainingsplanung bis heute einführen lassen. Ich freue mich sehr das wir erneut mit dem Top- Life zusammenarbeiten können.“.

Am Sonntag, den 21. März wird das Team Germany dann in Herxheim einen weiteren Trainingstag einlegen. „Die MSVH hatte uns bereits im Vorjahr ein Training angeboten, welches leider aufgrund der Witterung nicht durchgeführt werden konnte. Ich freue mich sehr das wir mit dem Kader an zwei Tagen auf zwei technisch sehr anspruchsvollen Bahnen trainieren können.“, so Schäfer.

Eisspeedwaysaison neigt sich dem Ende zu

Die letzten beiden großen Wochenenden der Eisspeedwaysaison 2009/ 2010 stehen an. Am kommenden Wochenende wird Günther Bauer, Deutschlands einziger Vertreter in der Eisspeedwayweltmeisterschaft bei den beiden Finalrennen in Assen um wichtige Punkte für die Weltmeisterschaft kämpfen. Am folgenden Wochenende wird am 20. und 21. März in Berlin die Krone der Weltmeisterschaft vergeben. Favorit auf den Titel bleibt Nikolai Krasnikov, der die bisherige Saison dominiert hat und derzeit im WM Klassement führt. Günther Bauer liegt nach seinem achten Platz beim Finalrennen in Innsbruck derzeit auf Rang Acht in der Gesamtwertung und möchte diesen natürlich unbedingt verteidigen. Ebenfalls zum Saisonausklang wird in Berlin am 18. März die deutsche Eisspeedwaymeisterschaft ausgetragen. Günther Bauer geht hier als Favorit ins Rennen, doch auch Max Niedermaier, Stefan Pletschacher und Florian Fürst konnten in dieser Saison starke Leistungen zeigen.

Infos zum Eisspeedwayrennen in Berlin sind im Internet unter www.eisspeedway-berlin.de zu finden.